



#DABB

DigitalAgentur  
Brandenburg

# DigiMeter

*Anwendungshilfe und Hintergrundinformationen*

# Kurz und knapp – Die wichtigsten Schritte auf einen Blick!

Lesen Sie **diese Präsentation** aufmerksam durch und **downloaden** Sie das DigiMeter.

Klären Sie, **welche Personen** am DigiMeter mitwirken sollten und informieren Sie diese.

Benennen Sie eine für das Ausfüllen **verantwortliche Person**.

Tragen Sie alle **relevanten Informationen** für die Ermittlung der Ist-Situation zusammen

Führen Sie (mind.) **zwei Termine** mit den Beteiligten durch:  
1. Aufnahme der **Ist-Werte**  
2. Entwicklung der **Soll-Werte**

1

FAQ

**Die häufigsten Fragen mit Antworten.**

2

**Die DABB begleitet Sie!**

3

4

5

# Bestimmen Sie Ihren digitalen Status und planen Sie die Zukunft der Kommune

## Welche Ziele verfolgt das DigiMeter?



- Den Reifegrad der kommunalen Digitalisierung in der Kommune systematisch erheben (Bestandsaufnahme)
- Eine Zukunftsperspektive einnehmen und künftige Weiterentwicklung digitaler Aktivitäten planen
- Referenzpunkt für die kontinuierliche Messung und Reflexion schaffen



## Welchen Mehrwert bietet das DigiMeter?

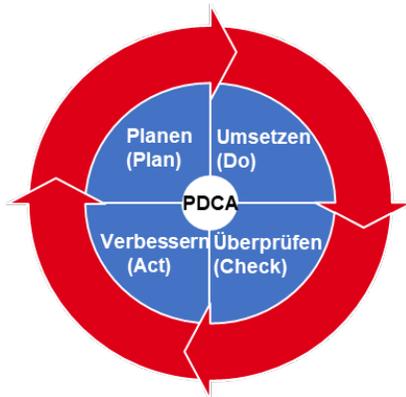


- Kompaktes Tool, um das komplexe Themenfeld der Digitalisierung Schritt für Schritt zu durchdringen und Maßnahmen abzuleiten
- Individuelle kommunale Ergebnisse werden gemessen, eigene Schwerpunkte können gesetzt werden
- Selbstbewertung: Ergebnisse und Daten bleiben in eigener Hand
- Unterstützung bei der Auswertung ermöglicht einen neutralen, professionellen Blick von außen

# Das DigiMeter führt Sie Schritt für Schritt durch die wichtigsten Themenfelder von Smart City, Smart Region

## 1 | Selbstbewertung

Dem DigiMeter liegt ein nachhaltiger Veränderungsansatz zugrunde. Für die Bewertungsskala wird der PDCA-Zyklus mit einer Skala von 0-13 genutzt. Die Bedeutung wird im DigiMeter erläutert (Reiter „Bewertungsskala“).



## 2 | Themenfelder

Die Bewertung ist in 9 Themenfelder untergliedert, innerhalb derer jeweils verschiedene Aussagen bewertet werden.

### Befähigungs-Themenfelder

1. Führung und Steuerung
2. Strategie und Planung
3. Ressourcen: Finanzen, Personal
4. Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerk
5. Digitale Kompetenzen
6. Datensouveränität

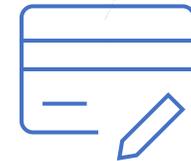
### Ergebnis-Themenfelder

7. Bürgerbezogene Ergebnisse
8. Ergebnisse sozialer Verantwortung
9. Ergebnisse der Handlungsfelder

## 3 | Bewertungskategorien

Die Themenfelder werden in zwei Kategorien unterschieden:

- **Befähigungsthemenfelder:** „Bewerten Sie, was ihre Kommune umsetzt und wie sie an ihre Aufgaben herangeht, um die erwünschten Ergebnisse zu erzielen.“
- **Ergebnisthemenfelder:** „Bewerten Sie konkrete Ergebnisse im Bereich Smart City, Smart Region und messen Sie den erreichten Fortschritt.“



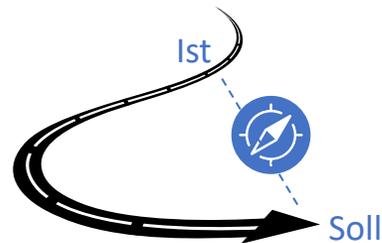
# Nach der Selbstbewertung erhalten Sie direkt Ihre Ergebnisse

## 4 | Zeithorizonte

Für die Bewertung werden zwei Zeithorizonte verwendet:

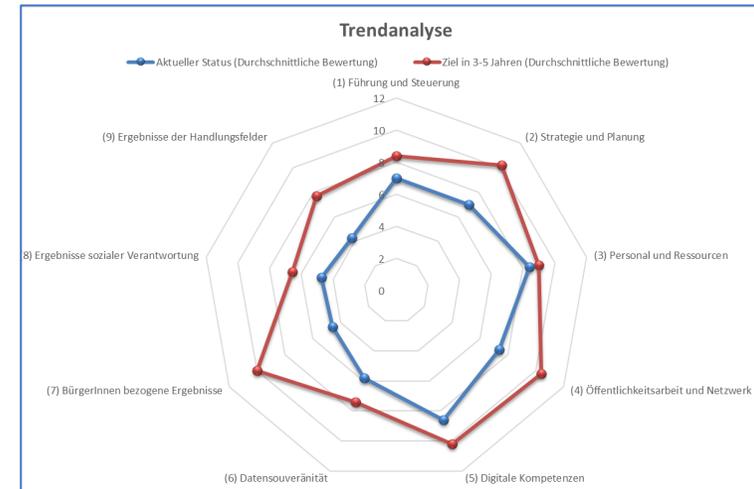
- Ist = Stand heute
- Soll = Angestrebt in zwei bis drei Jahren

So können Ableitungen von Maßnahmen auf dem Weg von Ist- zu Sollbild getroffen werden

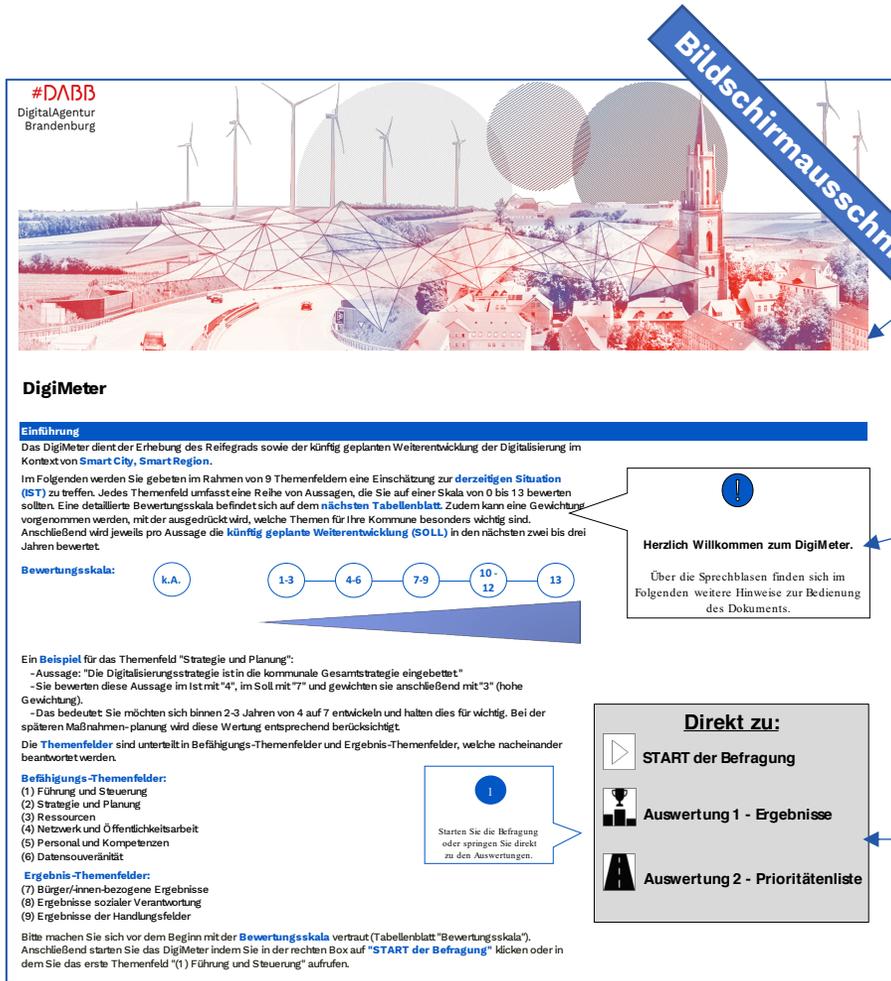


## 5 | Visualisierung und Auswertung

Die Ergebnisdarstellung erfolgt kompakt und illustriert bspw. anhand einer Spinnennetz-Grafik. Weitere automatisierte Auswertungen werden zur Unterstützung dargestellt.



# Sie beginnen das DigiMeter auf der Einführungsseite



#DABB  
DigitalAgentur  
Brandenburg

## DigiMeter

**Einführung**  
Das DigiMeter dient der Erhebung des Reifegrads sowie der künftig geplanten Weiterentwicklung der Digitalisierung im Kontext von **Smart City, Smart Region**.

Im Folgenden werden Sie gebeten im Rahmen von 9 Themenfeldern eine Einschätzung zur **derzeitigen Situation (IST)** zu treffen. Jedes Themenfeld umfasst eine Reihe von Aussagen, die Sie auf einer Skala von 0 bis 13 bewerten sollen. Eine detaillierte Bewertungsskala befindet sich auf dem nächsten Tabellenblatt. Zudem kann eine Gewichtung vorgenommen werden, mit der ausgedrückt wird, welche Themen für Ihre Kommune besonders wichtig sind. Anschließend wird jeweils pro Aussage die **künftig geplante Weiterentwicklung (SOLL)** in den nächsten zwei bis drei Jahren bewertet.

**Bewertungsskala:**

k.A. 1-3 4-6 7-9 10-12 13

Ein **Beispiel** für das Themenfeld "Strategie und Planung":  
- Aussage: "Die Digitalisierungsstrategie ist in die kommunale Gesamtstrategie eingebettet."  
- Sie bewerten diese Aussage im Ist mit "4", im Soll mit "7" und gewichten sie anschließend mit "3" (hohe Gewichtung).  
- Das bedeutet Sie möchten sich binnen 2-3 Jahren von 4 auf 7 entwickeln und halten dies für wichtig. Bei der späteren Maßnahmenplanung wird diese Wertung entsprechend berücksichtigt.  
Die **Themenfelder** sind unterteilt in Befähigungs-Themenfelder und Ergebnis-Themenfelder, welche nacheinander beantwortet werden.

**Befähigungs-Themenfelder:**  
(1) Führung und Steuerung  
(2) Strategie und Planung  
(3) Ressourcen  
(4) Netzwerk und Öffentlichkeitsarbeit  
(5) Personal und Kompetenzen  
(6) Datensouveränität

**Ergebnis-Themenfelder:**  
(7) Bürger/Innen-bezogene Ergebnisse  
(8) Ergebnisse sozialer Verantwortung  
(9) Ergebnisse der Handlungsfelder

Bitte machen Sie sich vor dem Beginn mit der **Bewertungsskala** vertraut (Tabellenblatt "Bewertungsskala"). Anschließend starten Sie das DigiMeter indem Sie in der rechten Box auf "START der Befragung" klicken oder in dem Sie das erste Themenfeld "(1) Führung und Steuerung" aufrufen.

**Bildschirmausschnitt**

**Herzlich Willkommen zum DigiMeter.**  
Über die Sprechblasen finden sich im Folgenden weitere Hinweise zur Bedienung des Dokuments.

**Direkt zu:**  
START der Befragung  
Auswertung 1 - Ergebnisse  
Auswertung 2 - Prioritätenliste

Hier sehen Sie das Einführungsblatt des DigiMeters

Sprechblasen auf den ersten Seiten erleichtern Ihnen die Bearbeitung

Mit dem Steuerungsmodul können Sie direkt zu bestimmten Seiten springen

# Danach geben Sie Ihre Daten ein – dabei ist jedes Themenblatt nach gleicher Systematik aufgebaut

Beachten Sie die auf-/zuklappbare Bewertungsskala auf jeder Seite

Bildschirmausschnitt

**DigiMeter**

**(1) Führung und Steuerung (Befähigungs-Themenfeld)**

Das Themenfeld behandelt die Führung und Steuerung von SmartCity, SmartRegion bezogenen Aktivitäten. Die verantwortlichen Personen müssen eine komplexe Aufgabe erfüllen: Als gute Führungskräfte schaffen sie Klarheit über Ausrichtung, Zweck und Ziele des Themas Smart City, Smart Region in der Kommune. Zur Steuerung (Governance) sind effiziente, flexible Strukturen sowohl innerhalb der Stadtverwaltung, wie auch in der Kommune insgesamt (kommunale Beteiligungen, Politik, Bürger/innen, Forschungseinrichtungen, Wirtschaftsz.) erforderlich.

**Bewertungsskala (bitte auf-/zuklappen)**

Nr.	Aussage	Aktueller Status	Gewichtung	Beobachtungen, Erfahrungen, Belege	Ziel in 2-3 Jahren	Maßnahmenvorschläge, Verbesserungspotenziale
0	<i>BEISPIELZEILE ZUR ILLUSTRATION:</i> Für die verwaltungsinterne Planung und Umsetzung der Digitalisierung werden geeignete Strukturen festgelegt	10	3	Es existiert eine Stabsstelle Digitalisierung; Verantwortlicher CDO; Gremium zum Austausch mit der Stadtgesellschaft (...)	13	Digitallotsen in allen Fachbereichen der Verwaltung etablieren; (...)
1.1	Für die verwaltungsinterne Planung und Umsetzung der Digitalisierung werden geeignete Strukturen festgelegt (z. B. Gremien, Funktionen, Zuständigkeiten und Kompetenzen).		2			
1.2	Für die Zusammenarbeit mit den kommunalen Beteiligungen und weiteren Akteuren des lokalen Ökosystems werden geeignete Strukturen festgelegt (z. B. Vertreter/innen aus Wirtschaft, Forschung, Verbände oder Gesellschaft).		2			
1.3	Die Verwaltungsführung reagiert angemessen auf (externe) Impulse, indem sie ein wirksames Veränderungsmanagement durchführt, um für die Digitalisierung relevante Organisationsstrukturen, Berichtswegen und Prozesse regelmäßig anzupassen.		2			
1.4	Für übergreifende Team- und Projektarbeit werden geeignete Bedingungen geschaffen (z. B. einheitliche Standards, Tool-Unterstützung, Fortbildungsangebote, projektbezogene Freistellung).		2			
1.5	Für die Umsetzung der Digitalisierungsaktivitäten werden messbare Ergebnisse und Ziele definiert.		2			
1.6	Die Verwaltungsführung besitzt ein Grundverständnis und eine Offenheit für digitale Themen und technologische Innovationen.		2			
<b>Durchschnittliche Bewertung</b>		0,0			0,0	
<b>Erreichte Summe</b>		0			0	

Jedes Themenfeld wird zu Beginn erläutert

Eine Beispielzeile illustriert die Eingabe

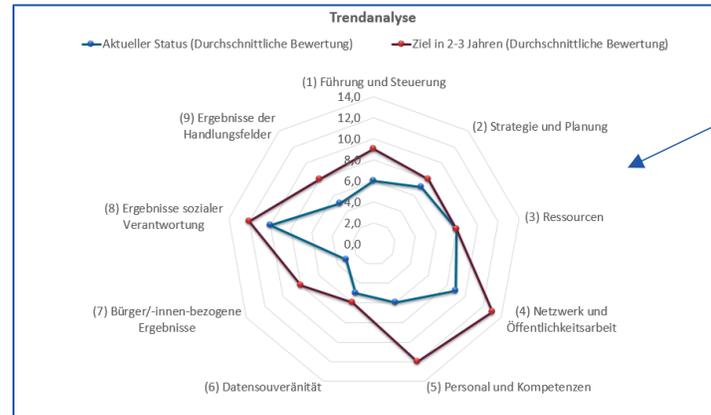
Sie haben die Möglichkeit freihändig Notizen einzutragen

Unterhalb der Dateneingabe erfolgt auf jeder Seite eine automatische Berechnung der durchschnittlichen Bewertung

# Als Ergebnis erhalten Sie automatische visualisierte Auswertungen für Ihre Kommune

## Es gibt verschiedene Auswertungen:

- Tabellarische Übersicht
- Trendanalyse
- Darstellung der Handlungsbedarfe
- Übersicht der Handlungsfelder
- Prioritätenliste



In diesem Diagramm ist dargestellt, welche Entwicklungstrends Ihre Organisation aktuell plant



Welche Handlungsfelder bearbeitet Ihre Kommune bereits in welchem Status und welche Ziele setzen Sie sich?

Gewichtung	Themenfeld	Aussage
2	(1) Führung und Steuerung	Für die verwaltungsinterne Planung und Umsetzung der Digitalisierung werden geeignete Strukturen festgelegt (z. B. Gremien, Funktionen, Zuständigkeiten und Kompetenzen).
2	(1) Führung und Steuerung	Für die Zusammenarbeit mit den kommunalen Beteiligungen und weiteren Akteuren des lokalen Ökosystems werden geeignete Strukturen festgelegt (z. B. Vertretel/-innen aus Wirtschaft, Die Verwaltungsführung reagiert angemessen auf (externe) Impulse, indem sie ein wirksames Veränderungsmanagement durchführt, um für die Digitalisierung relevante Organisa-
2	(1) Führung und Steuerung	Für übergreifende Team- und Projektarbeit werden geeignete Bedingungen geschaffen (z. B. einheitliche Standards, Tool-Unterstützung, Fortbildungsangebote, projektbezogene
2	(1) Führung und Steuerung	Für die Umsetzung der Digitalisierungsaktivitäten werden messbare Ergebnisse und Ziele definiert.
2	(1) Führung und Steuerung	Die Verwaltungsführung besitzt ein Grundverständnis und eine Offenheit für digitale Themen und technologische Innovationen.
2	(2) Strategie und Planung	Die Kommune verfügt über eine Digitalisierungsstrategie, die E-Government und die übergeordnete Digitalisierung der Daseinsvorsorge umfasst.
2	(2) Strategie und Planung	Die Digitalisierungsstrategie ist in die kommunale Gesamtstrategie (z. B. integriertes Stadtentwicklungskonzept) eingebettet, stellt die Bürger/-innenperspektive in den Mittelpunkt und orientiert sich an der übergeordneten Zielstellung, die Lebensqualität mit Hilfe der Digitalisierung
2	(2) Strategie und Planung	Die Digitalisierungsstrategie umfasst klar definierte strategische und operative Ziele, Handlungsfelder und priorisierte Maßnahmen.
2	(2) Strategie und Planung	Zur Umsetzung der Maßnahmen werden Zeit- und Budgetrahmen festgelegt sowie geeignete Prozess-, Projekt- und Organisationsstrukturen eingerichtet.

In diesem Diagramm ist dargestellt, welche Themenfelder und Aussagen Ihre Organisation priorisiert

# Wir möchten Ihnen die Bearbeitungshinweise zum Ablauf mitgeben



Benennen Sie eine/n **Verantwortliche/n** für das Ausfüllen des DigiMeters, aber begreifen Sie die inhaltliche Ausgestaltung als Team-Aufgabe.



Das **Team** kann bspw. eine für das Thema eingesetzten Arbeitsgruppe oder eine verantwortliche Organisationseinheit (z.B. Stabsstelle, Fachbereich) umfassen.



Tragen Sie für die Ist-Analyse alle **relevanten Informationen** zusammen (z. B. **Dokumente zur Strategie**, Statistiken, Prozessabläufe).



Wenn Ihnen Informationen fehlen, **binden Sie** die **relevanten Personen** oder Organisations-einheiten mit **ein**



Vereinbaren Sie einen **Prozess zur gemeinsamen Bearbeitung** des DigiMeters: „Wer ist wann wofür verantwortlich?“

# *Bei Fragen sprechen Sie uns*

**#DABB**  
DigitalAgentur  
Brandenburg

## **Kontakt**

Telefon: 0331 6604000

E-Mail: [smartcityregions@digital-agentur.de](mailto:smartcityregions@digital-agentur.de)

## **Impressum**

DigitalAgentur Brandenburg GmbH  
Babelsberger Straße 21  
14473 Potsdam

Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Staatssekretär Hendrik Fischer

Handelsregister: HRB31591, Registergericht: Potsdam

Vertreten durch:  
Herrn Dr. André Göbel

Gefördert durch  
das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit  
und Energie des Landes Brandenburg

In Zusammenarbeit mit  
PD – Berater der öffentlichen Hand

